

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Arbeiter-Samariter-Bund
Name	ASB Begegnungs-und Pflegezentrum Am Schloßpark
Anschrift	Scherner Weg 8, 45894 Gelsenkirchen
Telefonnummer	0209-31971-27
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	herne@asb-mail.de; www.asb-herne-gelsenkirchen.de elas@asb-mail.de, www.asb-am-schlosspark.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Einrichtung mit umfassenden Leistungsangebot
Kapazität	80 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	06.12.2018

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität

Bezüglich der Darstellung der Einrichtung im Hinblick auf die allgemeine räumliche Gestaltung im Gesamten, der Ausstattung der Bewohnerzimmer, der Barrierefreiheit sowie des Außenbereichs wird auf den Prüfbericht der Regelprüfung vom 05.12.2016 verwiesen.

Am Tag der Begehung war die gesamte Einrichtung inklusive Außenbereich der Jahreszeit entsprechend weihnachtlich sehr ansprechend dekoriert. Sämtliche besichtigten Räume wirkten sauber und befanden sich in einem renovierten Zustand.

Die Einzelzimmerquote ist erfüllt, die Einrichtung verfügt nunmehr über 54 Einzelzimmer und 13 Doppelzimmer zzgl. eines Ausweichzimmers.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Die Bewohner haben die Möglichkeit, ihre Mahlzeiten (insgesamt sieben) innerhalb von flexiblen Zeitkorridoren (1,5 bis 2 Stunden) einzunehmen. Weiter wird auf jedem Wohnbereich zusätzlich Brot, Aufstrich/Belag und Joghurt vorgehalten, um weiteren Bedarf decken zu können.

In allen Gemeinschaftsräumen befanden sich auf den Tischen Wasserflaschen, Sprudelflaschen, Säfte, Teebeutel sowie in Thermoskannen befindlicher Kaffee und heißes Wasser. Frisches Obst wurde für die Bewohner bereitgestellt.

In den besichtigten Bewohnerzimmern standen ebenfalls ausreichend Getränke (Wasser mit und ohne Geschmack, Saft) bereit.

Die am Prüfungstag befragten Bewohner waren mit dem Speisen- und Getränkeangebot der Einrichtung vollauf zufrieden. Sie gaben an, dass das Angebot abwechslungsreich, reichhaltig sowie schmackhaft sei.

Wäsche, Hygiene und Hausreinigung

Die Reinigung der Zimmer erfolgt weiterhin 6-mal täglich in der Woche durch die Firma Braun. Sämtliche besichtigte Zimmer machten einen sauberen und gepflegten Eindruck. Die Wäschereinigung erfolgt durch die Firma Göddecke.

Die befragten Bewohner waren sowohl mit der Reinigung im Allgemeinen als auch mit der Wäschereinigung und der Dauer des Rücklaufs der gereinigten Wäsche zufrieden.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Die Einrichtung bietet den Bewohnern die Teilnahme an vielfältigen Freizeitveranstaltungen an. Unter anderem sind dies Pfarrfeste, Stadtteilstädte, Besuch der Zoom Erlebniswelt oder des Buerschen Wochenmarktes, Ausflüge u. v. m. In diesem Jahr fand erneut mit einigen Bewohnern eine einwöchige Urlaubsreise nach Varel an die Nordsee statt. Weitere Aktivitäten/Veranstaltungen im Jahr 2018 waren u. a. Picknick in Schloss Berge, Besuch des Zooms und der Cranger Kirmes, Schifffahrten auf dem Rhein-Herne-Kanal, Stadtrundfahrt mit dem Doppeldeckerbus, Oktoberfest, Weihnachtsfeier etc.

In der Einrichtung gibt es den ältesten, offiziell vom Fanclubverband anerkannten, Fanclub des FC Schalke 04 „Alte Liebe“, welcher regelmäßig Fanclubsitzungen und gemeinsame Fußballabende abhält. Die Weihnachtsfeiern des Fanclubs werden oftmals von bekannten Schalkern besucht.

Im Erdgeschoss befindet sich ein Frisörsalon, welcher dreimal wöchentlich geöffnet hat. Weiter befindet sich hier auch ein Kiosk, in welchem sich die Bewohner mit Dingen des alltäglichen Bedarfs eindecken können. Hier wurden von Bewohnern gefertigte Handarbeiten zum Verkauf angeboten (weihnachtliche Deko, bemalte Einkaufstaschen). Der Kiosk hat täglich geöffnet.

Es gibt regelmäßig wiederkehrende wöchentliche Angebote (z. B. Gottesdienste, Gedächtnisstunde, Märchenstunde, Kegeln, Bingo, Hundetherapie). Die befragten Bewohner waren mit den angebotenen Freizeitaktivitäten sehr zufrieden und äußerten sich ebenfalls durchweg positiv zu der Einrichtung. Die Beschäftigten wurden als engagiert, freundlich/herzlich und respektvoll beschrieben. Verbesserungsvorschläge wurden nicht geäußert.

Information, Beratung, Mitwirkung und Mitbestimmung

Die Einrichtung hält eine aktuelle Preisliste vor, die auch im Internet abrufbar ist. Die Bewohner werden über Veränderungen des Leistungsangebots schriftlich durch Nachtrag zum Vertrag informiert. Änderungen des Leistungsangebotes werden ausgehängt sowie den Bewohnern schriftlich mitgeteilt. In der Einrichtung wird ein Beschwerdemanagement geführt. Zuständig für die Bearbeitung der Beschwerden ist der Einrichtungsleiter.

Informationen zu der Einrichtung werden im Rahmen einer Internetpräsenz anschaulich dargestellt. Besonders hervorzuheben ist hier die ausführliche und zeitnahe Einstellung von Berichten und Fotos über stattgefundenen Veranstaltungen.

Die Einrichtung führt einmal jährlich eine Bewohnerbefragung durch, um die Zufriedenheit, die Wünsche oder Kritikpunkte der Bewohnerschaft zu ermitteln.

Die Interessen der Bewohnerschaft werden durch einen, von den Bewohnern aus den eigenen Reihen gewählten, Beirat vertreten.

Personelle Ausstattung

Nach der Anlage zum Beschluss des Grundsatzausschusses vom 16.03.2017 wären aufgrund der aktuellen Bewohnerstruktur insgesamt 31,92 Vollzeitkräfte (VK) einschließlich PSG II-Zuschlag an Pflegekräften erforderlich.

Eingesetzt waren im Dezember 2018 insgesamt 32 VK ohne sozialen Dienst, davon fiel ein Stellenanteil von 17,13 auf Pflegefachkräfte und 14,87 Pflegehilfskräfte.

Die Fachkraftquote im Pflegebereich beträgt 53,53 %, womit die Bestimmungen des WTG

Die Anzahl der Mitarbeiter im sozialen Dienst umfasste einen Stellenanteil von 5,47 Vollzeitkräften (VK). Hiervon fielen 1,5 Stellen auf Fachkräfte und 3,97 Stellen auf Alltagsbegleiter.

Die Unterschreitung des Vollzeitäquivalents um 0,35 kann aufgrund der Anzahl der Alltagsbegleiter als unschädlich erachtet werden.

Die Dienstpläne November 2018, Dezember 2018 und Januar 2019 wurden ausgewertet, bestehende Unklarheiten konnten seitens der Einrichtung nachvollziehbar beseitigt werden.

Pflege und soziale Betreuung

Alle Risiken wie Dekubitus, Sturz, Kontrakturen, Ernährung, Schmerz und Harninkontinenz werden anhand der SIS erhoben und fließen dann in die Pflegeplanung mit ein. Prophylaktische Maßnahmen werden bei einem bestehenden Risiko in die Pflegeplanung mit eingepflegt und durchgeführt.

Die Bezugspflegefachkräfte sind für die Erstellung und Überprüfung der Pflegeplanungen zuständig. Regelmäßig werden die Pflegepläne von der Pflegedienstleitung stichprobenartig überprüft. Die Angehörigen können sich zu jeder Zeit in die Planung und den Pflegeprozess einbinden. Einmal im Jahr oder bei einem notwendigen Anlass finden Gespräche mit den Nutzern, deren Angehörigen oder gesetzlichen Betreuern statt, um über Ziele der nächsten Pflegeplanung zu reden.

Die Einrichtung hat bezüglich des Medikamentenmanagements einen Kooperationsvertrag mit der Flora-Apotheke abgeschlossen. Der Umgang mit den Medikamenten war sachgerecht. Die gerichteten Medikamente stimmten mit den Angaben in den Pflegedokumentationen überein. Die verblisterten Medikamente wurden am Prüfungstag direkt aus der Blisterpackung den Nutzern gereicht.

Bei 6 Nutzern kommen angebrachte Bettgitter als Freiheitsentziehende Maßnahme zum Einsatz. Davon konnten bei 5 Nutzern ein Attest über Geh- und Stehufähigkeit vorgehalten werden und bei einem Nutzer lag ein richterlicher Beschluss vor. Bei einem

Bewohner wird ein Bauchgurt angelegt. Eine Legitimation konnte vorgelegt werden. Als Alternativen zu den Freiheitsentziehenden Maßnahmen werden 27 Niedrigflurbetten mit geteilten Bettgittern genutzt, 3 Sensor- und Kontaktmatten und bei vier Nutzern wird noch zusätzlich ein Kraft- und Balancetraining durchgeführt.

Die Inaugenscheinnahme von mehreren Bewohnern und deren Pflegedokumentation am Prüfungstag hat keinen Anlass zu Beanstandung gegeben.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.